

Dank

Dieses Buch beruht auf meiner Dissertation, die im Sommer 2020 am Institut für Geisteswissenschaften der Universität Duisburg-Essen angenommen wurde. Mein Dank gilt den verschiedenen Museumsmachern, die mir Zugang zu den Museen auch außerhalb der Öffnungszeiten gewährten, die mir Bildmaterial großzügig zur Verfügung stellten und die überhaupt diese wunderbaren Orte ersinnen und umsetzen konnten.

Ein herzliches Dankeschön geht an meinen Doktorvater, Prof. Dr. Rolf Parr, der mir immer äußerst hilfreich und schnell die Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit gab, die ich an der Stelle benötigte, für seine Expertise, seinen Einsatz und seine Hilfe. Ebenso danke ich meinem Zweitgutachter, Prof. Dr. Werner Jung, für eine konstruktive und angenehme Zusammenarbeit, sowie Prof. em. Dr. Jochen Vogt für die Möglichkeit, überhaupt mit der Dissertation beginnen zu können und für die gewährten Freiheiten, zu meinem Thema zu finden.

Ein besonderer Dank geht an Dr. Andreas Erb für seine inhaltliche Begleitung, seine immer zielgenaue und hilfreiche Kritik und seine stete Unterstützung, Förderung und Freundschaft in allen Phasen meines akademischen Weges.

Danken möchte ich auch Janina Soler Estrada und Tonia Marisescu für den inhaltlichen Austausch, aber vor allem für das Gefühl, nie allein in diesem Doktoranden-Dasein gewesen zu sein.

Ich danke auch meinen Eltern für ihren Glauben an mich. Ihnen, genauso wie meinen Schwiegereltern, gilt ein herzliches Dankeschön für ihre diversen Formen der Unterstützung und Anteilnahme und ihr Vertrauen in das, was ich tue.

Und ich danke Fabian, der immer für mich da ist, und Johanne Franzia, die mich (durch ihre Existenz) dazu gebracht hat, endlich einen Punkt hinter diese Arbeit zu setzen. Danke euch beiden – für alles.

